

## Hinweise und Organisation

### Tagungsort

Kasteel de Berckt  
De Berckt 1  
5991 PD Baarlo, Gem Peel en Maas  
Niederlande

E [info@berckt.nl](mailto:info@berckt.nl)

T +31 (0)77 477 1385

F +31 (0)77 477 4152

[www.denieuweklasse.de/kasteel-de-berckt](http://www.denieuweklasse.de/kasteel-de-berckt)

### Teilnahmebeitrag

(Unterkunft, Verpflegung, Tagungskosten)

Dreierzimmer	100,- €
Doppelzimmer mit Dusche/WC	140,- €
Einzelzimmer (Dusche/WC auf dem Flur)	150,- €
Einzelzimmer mit Dusche/WC	175,- €

Preise pro Person incl. Vollpension und Bettwäsche von Freitag Abend bis Sonntag Mittag.

Ermäßigung für Auszubildende, SchülerInnen, Freiwillige, StudentInnen, Arbeitslose u.a. ist möglich; die Höhe ist abhängig von der Gewährung beantragter Zuschüsse.

Die Zimmer werden nach Verfügbarkeit und Datum der Anmeldung verteilt. Handtücher bitte selbst mitbringen!

### Überweisung an:

- Church and Peace, Kto 7361 9602, Volksbank Mittelhessen, BLZ 513 900 00, BIC: VBMHDE5F IBAN: DE69513900000073619602,
- In der Schweiz: CEC, CH-2608 Courtelary, Kto 30-38150-4, IBAN: CH4406240016107241009, BIC: RBAB CH 22240

### Anmeldung

mit dem separaten Anmeldebogen bitte bis **15.04.2014** an:

Church and Peace  
Ringstrasse 14, D-35641 Schöffengrund  
Fax: +49 6445 5070  
[intlooffice@church-and-peace.org](mailto:intlooffice@church-and-peace.org)

## Church and Peace - Ökumenisch und europäisch

Church and Peace entstand als Konsequenz aus den friedenskirchlichen Dialogen der Nachkriegszeit. Damals wurden in den 'Puidoux-Konferenzen' der historischen Friedenskirchen (Mennoniten, Quäker, Church of the Brethren) und des Internationalen Versöhnungsbundes grundlegende Positionen zu Friedenstheologie und Friedenspraxis entwickelt. Seit der Gründung von Church and Peace haben sich über 50 Gemeinschaften, Gemeinden, Ausbildungsstätten, Friedensdienste und Friedensorganisationen aus 13 europäischen Ländern zusammengeschlossen. Sie laden die Kirchen in Europa auf den gemeinsamen Weg ein, Friedenskirche zu werden.

### Ein lebendiges Netzwerk

Church and Peace

- organisiert regionale und europäische Tagungen, um gemeinsam an den theologischen, politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu arbeiten.
- sucht den Dialog mit den Kirchen zu Gewaltfreiheit, Gerechtigkeit, Versöhnung und Frieden.
- bringt die friedenskirchliche Perspektive aktiv in die Weiterentwicklung des Konzepts des „Gerechten Friedens“ ein.
- arbeitet mit nationalen und internationalen Netzwerken zusammen: Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden, Konferenz Europäischer Kirchen, Ökumenischer Rat der Kirchen, Network of Christian Peace Organisations, International Network for a Culture of Peace and Nonviolence.
- gibt einen regelmäßigen Newsletter sowie theologische Publikationen heraus.

### Internationale Geschäftsstelle:

Ringstraße 14 • D-35641 Schöffengrund  
T: +49 6445 5588 • F: +49 6445 5070  
[intlooffice@church-and-peace.org](mailto:intlooffice@church-and-peace.org)  
[www.church-and-peace.org](http://www.church-and-peace.org)

## Church and Peace

**23. - 25. Mai 2014**  
**Kasteel de Berckt**  
**Baarlo, Niederlande**



### Tagung und Mitgliederversammlung

**... Rechenschaft geben über den  
Grund unserer Hoffnung**  
**1. Petrus 3, 15**

**"Just Policing"  
und  
unbewaffnete Intervention:**

**Zum kirchlichen Dialog  
über das  
Konzept der Schutzverantwortung**

Wie können Menschen vor schweren Menschenrechtsverletzungen und dem Bruch des humanitären Völkerrechts geschützt werden? Die Staatengemeinschaft hat darauf als Antwort das Konzept der Schutzverantwortung mit den drei Säulen Prävention, Reaktion und Wiederaufbau formuliert und in den letzten Jahren angewandt. Umstritten ist dabei die „Pflicht zur Reaktion“, die auch militärische Interventionen vorsieht. Fraglich scheint, ob die Motivation hierfür allein auf der Schutzverantwortung basiert.

Friedenskirchen gehen in ihrer Kritik noch weiter: Wenn wir an unserem Zeugnis der Gewaltlosigkeit festhalten, welches sind dann geeignete Mittel einer Intervention? In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag von „Just Policing“ entwickelt: Internationale Polizeieinheiten sollen dafür sorgen, dass gefährdete Bevölkerungsgruppen geschützt und dass Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung wieder hergestellt werden, während weitere Verantwortungsträger und Einrichtungen Lösungen für die Konfliktursachen suchen.

Die 10. ÖRK-Vollversammlung in Busan 2013 hat empfohlen, im Rahmen einer kritischen Analyse des Konzepts der Schutzverantwortung, besonders dessen Missbrauch für bewaffnete Interventionen zu untersuchen. Dazu gehört unser friedenskirchlicher Beitrag, für unbewaffnete, friedenssichernde und -erhaltende Einsätze einzutreten, diese mit zu entwickeln und sich daran zu beteiligen. Kirchen können eine wichtige Rolle wahrnehmen. Sie sind bereits vor Ort, wenn die internationale Gemeinschaft noch lange nicht an Prävention und Schutzmaßnahmen denkt.

Wie können wir den friedensethischen Dialog mit den Kirchen gestalten, auch wenn unsere Forderungen noch nicht mehrheitsfähig sind? Wie kann eine Zusammenarbeit bei den nötigen Zwischenschritten gestaltet werden?

### Freitag 23. Mai 2014

- ab
- 16.00 Uhr Empfang
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 - 21.30 Uhr Mitgliederversammlung I.
- 21.45 Uhr Abendgebet

### Samstag 24. Mai 2014

- 7.30 Uhr Quäkerandacht
- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 12.30 Uhr Mitgliederversammlung II.
- Mitgliederversammlung III.:
- Bericht und Aussprache zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Busan 2013:
- Impulse aus Busan (Kees Nieuwerth)
- Pilgerreise der Gerechtigkeit und des Friedens (Antje Heider-Rottwilm)
- Gruppenarbeit: Welche Impulse nimmt Church and Peace auf?
- 13.00 Uhr Mittagessen

15.00 - 16.30 Uhr Podiumsgespräch

**"Just Policing" und Intervention:  
Zum kirchlichen Dialog über das  
Konzept der Schutzverantwortung**

Podiumsgespräch mit

**James Jakob Fehr**, Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee, Bammental

**Jonathan Frerichs**, Ökumenischer Rat der Kirchen, Programmdirektor Peacebuilding & Abrüstung, Genf

**Antje Heider-Rottwilm**, Vorsitzende Church and Peace, Hamburg (Moderation)

- 17.00 - 18.30 Uhr Diskussion in Gruppen
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 - 20.45 Uhr Plenum
- 21.00 Uhr Offener Abend

### Sonntag 25. Mai 2014

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.30 - 10.45 Uhr Gottesdienst
- 11.00 - 12.00 Uhr Schlussgespräch
- 12.00 Uhr Mittagessen und Abreise